Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geomatik – unsere Zukunft

40 Jahre Studiengang Vermessung/ Geomatik an der FHBB
Jubiläumsveranstaltung am 20. Juni 2003

Am 17. April 1963 nahm die Abteilung Vermessungswesen mit dem ersten Studiengang des «Technikums beider Basel» den Betrieb auf. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens von Studiengang und Abteilung findet an der Fachhochschule beider Basel eine Jubiläumsveranstaltung statt.

Programm
13.00 Uhr
Öffnung des Tagungsbüros
14.00 Uhr
40 Jahre Vermessung, Geoinformation, Geomatik an der FHBB (Prof. Dr. Richard Bührer, Direktor der Fachhochschule beider Basel)
Grussworte (Schulträger, Präsidialkonferenz «Geomatik Schweiz», Schulen)
Keynote: Geomatik – Schlüsseltechnologie im Spannungsfeld von Wirtschaft, Verwaltung und Bildung (Nationalrat Peter Kofmel, Direktor BDO Visura)
15.10 Uhr
Erfrischung
15.40 Uhr
Geomatik – unsere Zukunft
Location-Based Services – GIS aus der Westentasche? (Prof. Dr. Norbert Bartelme, Technische Universität Graz)
Von Pompeius bis Galileo – Satelliten weisen den Weg in die Zukunft (Dr. Alain Geiger, Eidg. Technische Hochschule Zürich)
Menschen – Kurzporträts
ab 17.30 Uhr
Gemütlicher Ausklang mit Apéro, Ehemaligen-Corner, Wettbewerb (bis ca. 21.00 Uhr)
Anmeldung erbeten bis 30. Mai 2003 an: Fachhochschule beider Basel, Abt. VGI, Prof. Dr. R. Gottwald, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenz, Tel. 061 467 43 39 oder direkt über www.fhbb.ch/geomatik

Interoperabilität von GIS: Strategie und Technologie heute

SOGI-Fachtagung an der Suisse Public / Gemeinde 2003, 20. Juni 2003
Kongresszentrum BEA bern expo, Raum 4

An der Suisse Public / Gemeinde 2003 in Bern veranstaltet die SOGI begleitend zur Ausstellung führender GIS-Anbieter und Dienstleister eine Fachtagung zum Thema Interoperabilität. Dabei haben in erster Linie die GIS-Anbieter die Gelegenheit, ihre Strategien und Technologien für die Erfüllung der aktuellen Thematik aufzuzeigen. Die 30-minütigen Präsentationen sind in zwei allgemein gehaltene Vorträge eingebettet, welche auf die generelle Problemstellung und organisatorische Aspekte eingehen.

09.45 Begrüssung durch die SOGI
09.55 Vortrag durch die SOGI-Fachgruppe GIS-Technologie zum Tagungsthema
10.15 ESRI Geoinformatik AG
10.50 Intergraph (Schweiz) AG
11.25 c-plan ag
12.00 Mittagspause
13.00 Begrüssung durch die SOGI
13.05 GEOCOM Informatik AG
13.40 NIS AG
14.15 BERIT AG (Schweiz)
14.50 ITV Geomatik AG

Die Veranstaltung ist für alle Besucher der Suisse Public / Gemeinde 2003 kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Benützen Sie dabei auch die Gelegenheit, die Ausstellungsstände der GIS-Anbieter an der Suisse Public / Gemeinde 2003 zu besuchen.

EIVD: Modélisation de géodonnées et INTERLIS 1

7 et 8 mai 2003

INTERLIS est utilisé comme langage de modélisation et pour échanger des géodonnées dans différents domaines d'application (mensuration officielle, cadastre souterrain, cadastre 2014, etc.). Un modèle de données est indispensable pour la mise en œuvre d'une base de données géographiques, la documentation, la compréhension et l'échange de données sans perte.
Ce cours vise à donner une introduction théorique et pratique des techniques de modélisation avec INTERLIS 1.

Objectifs du cours:
- Comprendre les principes de la modélisation de géodonnées
- Expliquer le fonctionnement du mécanisme INTERLIS 1
- Analyser un modèle décrit en INTERLIS 1
- Concevoir un modèle conceptuel de données
- Connaître l'approche avec INTERLIS 2

Thèmes abordés:
- La modélisation de géodonnées
- Formalismes pour la description de modèles conceptuels de données
- Exemples de modèles de données
- Exercices pratiques
- Aperçu de l'approche INTERLIS 2

Public cible:
- Ingénieurs ETS et EPF, techniciens géomètres

Intervenant:
- Francis Grin, prof. Ing. dipl. EPF/SIA, EIVD
- Robert Balanche, Ingénieur ETS en mensuration et genie rural, Swisstopo

Connaissances pré-requises:
- Connaissances des techniques SIG
- Environnement Windows
- Connaissances d'un langage de programmation souhaitable

Renseignements techniques:
Francis Grin, EIVD, Rte de Cheseaux 1, Case postale, 1401 Yverdon-les-Bains
Tél. 024 423 22 25
Francis.Grin@eivd.ch
www.eivd.ch/depg

Renseignements administratifs:
Tél. 024 423 90 57
formation-continue@hev.ch

Inscription en ligne:
www.hev.ch/fc/cours_ponctuels.asp

VPK-Jahres-CD / CD annuel MPG

Alle Artikel und Rubrikbeiträge 2002 auf einer CD-ROM
Tous les articles et contributions dans les rubriques 2002 sur CD-ROM

Jetzt bestellen / commandez maintenant

Fr. 100.–; gratis für Mitglieder SVVK, VSVF, SIA-FKGU, SGPBF, FVG/STV
Fr. 100.–; gratuit pour les membres SSMAF, ASPM, SIA-SRGE, SSPIT, GIG/UTS

Bestellung/commande: redaktion@vpk.ch, Fax 041 410 22 67

Neue Ingenieur-Studiengänge an der Schnittstelle Natur/ Gesellschaft

Für jene, die eine berufliche Herausforderung an der Schnittstelle Natur und Gesellschaft suchen, bietet die Hochschule Wädenswil ab Herbst 2003 zwei neue Ingenieur-Studiengänge «Naturmanagement» und «Environmental Education» an. Im Lehrgang Naturmanagement geht es um den Schutz und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Environmental Education befasst sich mit Umweltbildung und naturbezogenen Freizeiterlebnissen und ist der erste Fachhochschulstudiengang dieser Art im deutschsprachigen Raum überhaupt.

Die Ansprüche unserer Gesellschaft an ihren Lebensraum sind sehr vielfältig. Er soll als Arbeits- und Produktionsfläche ebenso wie als Müllschlucker dienen, gleichzeitig aber auch als intakter und reichhaltiger Erholungsraum zur Verfügung stehen. Die Qualität der Konzepte, anhand derer diese vielfältigen Bedürfnisse befriedigt werden, ist entscheidend für die künftigen Lebensgrundlagen in der Schweiz, in Europa und auf der ganzen Erde.

Die beiden neuen Ingenieurstudiengänge nehmen sich dieser Problematik auf unterschiedliche Art und Weise an: Ingenieure in Naturmanagement bieten auf der Basis von Ökotechnologien Lösungen an, wie Lebensräume nachhaltig genutzt, geschützt oder wieder hergestellt werden können. Absolventen in Environmental Education wählen den pädagogischen Ansatz: Sie vermitteln Natur- und Umwelterlebnisse und betreiben durch die unmittelbare Erfahrung in der Natur Informations- und Aufklärungsarbeit im Dienste der Nachhaltigkeit: Der Mensch trägt bekanntlich nur zu jenen Dingen Sorge, die er aus eigenem Erleben, aus eigener Erfahrung und Anschauung kennt.

Die Natur managen

Ingenieure der Fachrichtung Naturmanagement stehen vor der Aufgabe, die langfristige Erhaltung unserer Natur- und Kulturlandschaft zu sichern. Sie entwickeln auf der Basis von natürlichen Prozessen Lösungen zur Boden/ Altlastensanierung und Renaturierung, planen und setzen Schutzmassnahmen um, beschäftigen sich mit Wassernutzung und -behandlung und erstellen Umweltrisikoanalysen. Geschicktes Naturmanagement erstreckt sich bis in die urbanen Gebiete und schafft Lebensqualität durch bedürfnisgerechte Grünräume und Pflanzkonzepte im Wohn- und Arbeitsumfeld.

Naturerlebnisse planen und vermitteln

Mit Pferden durch den Jura trekken? Wild beobachten und Heilkräuter sammeln? 70% der Bevölkerung leben heute in städtischen Agglomerationen und haben nur noch punktuell Zugang zu Naturerlebnissen, entsprechend gross ist das Bedürfnis nach Kompensation. Es entstehen naturpädagogische Einrichtungen wie Wald- und Naturschulen, Agro- und Erlebnisparks, die den Menschen Bezüge zur Natur und Nahrungsmittelproduktion aufzeigen sollen. Der Environmental Educator entwickelt, plant und begleitet Veranstaltungen für naturbezogene Freizeiterlebnisse im Sinne von «Natur- und Kulturlandschaft erleben – erfahren – erlernen». Neben der intensiven Auseinandersetzung mit Natur und Ökologie, sind es insbesondere umweltdidaktische und soziale Fragestellungen, mit denen sich die Absolvierenden während des Studiums befassen.

Weitere Informationen:
www.hsw.ch, Tel. 01 789 99 60/61.

FHBB Muttenz: Geomatik-Sommer-Kolloquium

8. Mai 2003
Astronomisch-geodätische Lotrichtungsbestimmung – Digitale Aufnahmetechnik in Echtzeit
Dr. Beat Bürki, ETH Zürich, IGP Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

22. Mai 2003
Raum- und Zeitaspekte von Strassendaten
Rainer Koch, Dipl. Kultur-Ing. ETH
Rosenthaler + Partner AG, Muttenz

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061 467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch)
Die Fachdozenten der Abteilung Vermessung und Geoinformation und der Vorstand der STV-Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segretaria centrale ASTC:
Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B, 3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62, Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung Auskunft und Anmeldung:
Service de placement pour tous renseignements:
Servizio di collocamento per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil, Tel. 01 908 33 28 G

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!

EISENHUT INFORMATIK
Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • http://www.eisenhutinformatik.ch